



Steigende Ausgaben im Arzneimittelbereich

Bei einem Informationsaustausch zwischen der Arbeitsgruppe Gesundheit und dem AOK-Bundesverband in dieser Woche wurde der Arzneimittelmarkt thematisiert. Der AOK-BV präsentierte interessante Zahlen. So verlief in den letzten 5 Jahren die Kurve der Ausgabenentwicklung deutlich steiler als die der Lohnsummenentwicklung. Dabei stiegen die Ausgaben für Ärzte um 27,5%, für Arzneimittel um 25,2% und für Krankenhäuser um 20,8%. Die beitragspflichtigen Einnahmen erhöhten sich aber lediglich um 4,4%. Insgesamt haben sich die Ausgaben im patentgeschützten Arzneimittelbereich zwischen 1998 und 2008 von 5,0 auf 9,8 Mrd. € fast verdoppelt. Die durchschnittlichen Kosten für patentgeschützte Präparate pro Kopf sind in diesem Zeitraum von rund 67 € auf 186 € gestiegen. Die AOK fordert einen neuen ordnungspolitischen Rahmen für patentgeschützte Arzneimittel. So sollten „echte“ Innovationen sofort erstattungsfähig werden. Die Preisverantwortung müsse zunächst bei den Krankenkassen und Herstellern liegen.

Deutschland weltweit spitze bei forschungsintensiven Industrien

Unser Land gehört weltweit zu den größten Produzenten und Exporteuren forschungsintensiver Güter. Fast 50 Prozent der Gesamtwertschöpfung in Deutschland stammt aus forschungsintensiver Produktion und wissensintensiver Dienstleistungen. Dies ist mehr als in jedem anderen Staat. Die starke Fokussierung auf forschungsintensive Güter und Dienstleistungen bietet die Chance, dass Deutschland gestärkt aus der aktuellen Wirtschaftskrise hervorgehen wird. Dabei ist jede Entlastung der Unternehmen und Arbeitskräfte von Bedeutung, die unseren Wohlstand fördert. Rund 25 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Firmen im brutalen internationalen Wettbewerb stehen, sind für diesen Wohlstand maßgeblich verantwortlich. Neuer Ballast von Bürokratie, Auflagen und Kosten verringert die gute Entwicklung im Land.

Ihre Stimme für Adolph Kolping

Das WDR-Magazin „daheim & unterwegs“ sucht „NRWs Beste“. In diesem Wettbewerb können die Zuschauerinnen und Zuschauer über ihren Favoriten aus zwanzig auserwählten Prominenten aus Nordrhein-Westfalen abstimmen. Der Sieger wird mit der „daheim & unterwegs“-Krone prämiert. In die engere Auswahl hat es auch Adolph Kolping geschafft. Adolph Kolping wurde 1813 in Kerpen geboren und stammt aus ärmlichen Verhältnissen. Nach seiner Tätigkeit als Schuhmacher wurde er katholischer Priester. Als einer der wichtigsten Wegbereiter der katholischen Sozialbewegung gründete er das „Kolpingwerk“, welches heute über 250.000 Mitglieder hat und weltweit mit humanitären Projekten und umfangreicher Sozialarbeit aktiv ist. In der heutigen Sendung (16.05 – 18.00 Uhr) wird Adolph Kolping vom Karnevalisten und Diakon Willibert Pauels vorgestellt. Ihre Stimme für Adolph Kolping können Sie unter der kostenpflichtigen Rufnummer **0137-10 22 05 9** abgeben. Ich würde mich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Erft-Kreis für „unseren“ Kandidaten stimmen.